(**Assi**, Gupfi, Klaus, Schoisi, Speedy)

Unser Ziel an diesem sonnigen, aber windigen Sonntag war der Gaisberg. Die Variante über die Klausenbachklamm, die ich bereits schon Mal gefahren bin. Letztes Mal war Flirsch unser Guide, diesmal habe ich diese Aufgabe übernommen.

Da ja Weissbier bekanntlich Kohlenhydrate enthält, gönnten wir (Speedy, Gupfi, unser Gaststart Schoisi und ich) uns in Burghausen ein paar davon. Um uns die Heimreise zu ersparen nächtigten wir bei Gupfi, der früh morgens brav unsere Autos und das Brot vom Bäcker holte.

So um halb elf ist dann Klaus zu uns gestoßen und wir machten uns auf den Weg nach Salzburg, wo ja bekanntlich der Gaisberg zu finden ist. Zuerst ging es ein paar Meter bergab, so konnte ich wenigstens meinen Windstopper testen. Bevor wir in die Klamm eingefahren sind, hieß es nochmals umadjestieren.

Nach der Klamm war ich etwas verunsichert, was die Orientierung anbelangte oder es waren die beiden hübschen Wanderinnen, die mich verwirrten. Nachdem wir diese nach dem Weg gefragt haben, haben sie gleich ein schönes Gruppenfoto gemacht.

Die Auffahrt geht gemütlich bis zur Zistelalm, Gupfi hat brav fotografiert.

(c) www.climbandhike.com

Hier unser Fotograf, der die halbe Strecke am Hinterrad gefahren ist

Wichtig, immer vorrausschauend fahren!

(c) www.climbandhike.com

Dreimal dürft ihr raten, wer als erstes oben war? Ihr wisst nicht wo der Gaisberg ist? Kein Problem, wenn ihr Google Earth installiert habt, könnt ihr euch die Route hier ansehen.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com